

155MV40497

Národní divadlo Brno, příspěvková organizace, Dvořákova 11, 65770 Brno
E-mail: machackova@ndbrno.cz, Tel. 00420542158252

Vertrag / ~~Entwurf~~

abgeschlossen nach § 1746 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 89/2012 Sb., des Bürgerlichen Gesetzbuches

zwischen dem

NÁRODNÍ DIVADLO BRNO, příspěvková organizace (Nationaltheater Brunn)
vertreten durch Herrn MgA Martin Glaser, Direktor

Mit Wohnsitz: Dvořákova 11, 65770 Brno, CZ
Eintrag im Handelsregister beim Kreisgericht in Brunn, Abs. Pr, Einl. 30
Bankverbindung: UniCredit Bank
IBAN: CZ4927000000002110126631
SWIFT: BACXCZPPXXX
Steuernr.: CZ 00094820
Identit. Nr.: 00094820
im Weiteren nur „**Veranstalter**“ genannt
einerseits

und

Theater Bremen GmbH

Mit Wohnsitz: Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen, Deutschland
Steuernummer: DE 11 44 39058
Vertreten von: Michael Helmbold, Geschäftsführender Direktor
Thomas Eisenträger, Prokurist
Bankverbindung: Bremer Landesbank
IBAN: DE05 2905 0000 1070 5550 00
SWIFT: BRLADE22XXX
im Weiteren nur „**Theater Bremen**“ genannt
andererseits

§ 1

Gegenstand und Zweck des Vertrages

Im Rahmen des Projektes „**Theaterwelt Brno 2015**“ schliessen die Vertragsparteien folgenden Vertrag ab:

Der Veranstalter engagiert Theater Bremen für Durchführung folgender Aufführungen nach dem untenangegebenen Harmonogramm:

- 18.10.2015 Anreise des Ensembles und des technischen Personals
- 19.10.2015 Bau, Beleuchtung, Probe zur Vorstellung „Der Kirschgarten“ im Janáček Theater Brunn
- 20.10.2015 **Um 19.30 Uhr – Vorstellung „Der Kirschgarten“ im Janáček Th. Brunn, nach der Vorstellung Abbau der Bühne.**

NEB

- 21.10.2015** Bau, Beleuchtung, Probe zur Vorstellung „Das grosse Heft“
Um 17.00 Uhr – Vorstellung „**Das grosse Heft**“ im Theater „Na Orli“
 Nach der Vorstellung Abbau der Bühne.
- 21.10.2015** Bau, Beleuchtung, Probe zur Vorstellung „I'm your man“ im Th. Reduta
Um 19.30 Uhr- Vorstellung „**I'm your man**“ im Theater Reduta Brünn
 Nach der Vorstellung Abbau der Bühne.
- 22.10.2015** Abfahrt des Ensembles und des technischen Personals.

Der Veranstalter engagiert Theater Bremen unter den nachfolgend angegebenen Bedingungen und Th. Bremen verpflichtet sich, für den Veranstalter obengenannte Aufführungen auf dem maximal erreichbaren künstlerischen Niveau durchzuführen.

Zum Zweck dieses Vertrages ist die ordentliche Durchführung der obenangegebenen Vorstellungen.

§ 2

Preisvereinbarung

1. Theater Bremen leistet seine Leistungen aus diesem Vertrag prinzipiell auf eigene Kosten.
2. Beide Parteien haben vereinbart, dass der Gesamtpreis auf folgende Art festgesetzt wird:

Der Gesamtpreis für durchgeführten Vorstellungen nach § 1 dieses Vertrages besteht:

- a) aus dem Gesamthonorar für drei durchgeführte Vorstellungen nach § 1 des Vertrages in der Höhe von **50.700,- Euro btto, ie. 50.700,- Euro netto**. Davon beträgt das Honorar für:
 - aa) Den Kirschgarten: **32.500,- Euro btto**
 - ab) I'm your man:..... **16.200,- Euro btto**
 - ac) Das grosse Heft ... **2.000,- Euro btto**

Aus diesen Beträgen wird Theater Bremen u.a. Tagegelder der Mitwirkenden an dem Gastspiel, Beförderungskosten der Teilnehmer von Theater Bremen, Transportkosten der Dekoration und Kostüme und sämtliche mit der Aufführung der gegenständlichen Vorstellungen in Brünn nach dem § 1 des Vertrages zusammenhängenden Autorenrechte mit Ausnahme der Gebühr von OSA vergüten.

- b) aus dem Preis für folgende Unterkunft mit Frühstück im Hotel in Brünn in dem Gesamtbetrag **von maximal 4.830,- Euro brutto**.

Die untengenannte Anzahl der Nächtigungen ist maximal, event. Erhöhung der Nächtigungen geht zu Lasten von Theater Bremen:

18.-22.10.2015 – 15 Einzelzimmer (4 Nächte)
 19.-22.10.2015 – 12 Einzelzimmer (3 Nächte)
 19.-21.10. oder 20.-22.10.2015 – insges. 14 Einzelzimmer(2Nächte)
 21.-22.10.2015 – 2 Einzelzimmer (1 Nacht)

Der Veranstalter wird diese Unterkunft im eFi Hotel Brno, Bratislavská 52, www.efihotel.cz reservieren und bezahlen. Theater Bremen stimmt zu, dass der Veranstalter den bezahlten Preis für die obengenannte Übernachtungen von dem im § 2 Punkt b) genannten Betrag vor seiner Auszahlung abzieht. Eventuelle Gebühren für spätere Stornierung der Zimmer gehen zu Lasten von Theater Bremen.

- c) Wenn der Veranstalter für die obengenannten Vorstellungen vom Theater Bremen zusätzlich verlangte Tonanlagen zu mieten hat (nach der Anforderung, die dem Veranstalter mit der E-mail erst am 13.10.2015 übergeben wurde), stimmt das Theater Bremen zu, dass der Veranstalter den Mietzins für diese Tonanlagen von dem im § 2, Punkt 2a) angegebenen Honorar vor der Honorarauszahlung abzieht. Kopie der Rechnung für den Mietzins wird man dem Theater Bremen übergeben.
- d) Der Veranstalter verpflichtet sich, aus dem oben genannten Bruttogehonorar die Mehrwertsteuer in dem zum Tage der Realisierung des steuerpflichtigen Ereignisses gültigen Steuersatz abzugeben.

Art der Bezahlung:

Per Banküberweisung in der Währung Euro auf das von Theater Bremen angegebene Konto.

Beide Vertragsparteien akzeptieren für sämtliche Zahlungen auf Grund dieses Vertrages Bankgebühren SHA (shared).

Zahlungstermine:

Der Preis für die Vorstellung nach dem §2, Abs. 2., Punkte a) und b) dieses Vertrages ist fällig nach der durchgeführten Vorstellung nach § 1 des Vertrages auf Grund der Rechnung vom Theater Bremen in der Zahlungsfrist von 14 Tagen nach Zustellung der Rechnung dem Veranstalter. Der Veranstalter wird den bezahlten Preis für die Übernachtungen des Theaters Bremen in Brünn vor der Auszahlung des Honorars abziehen – siehe § 2, Punkt 2b), event. Mietzins für Tonanlage – siehe § 2, punkt 2 c).

3. Ferner hat der Veranstalter auf eigene Kosten zu sichern:
- Anmeldung und Bezahlung der Gebühr an zuständige tschechische Verwertungsgesellschaft
 - Tittelanlage im Janáček Theater für die Vorstellung „Der Kirschgarten“
 - Technische Anforderungen und Personal vor Ort nach Anforderung von Theater Bremen im Einklang mit dem Harmonogramm nach § 1 des Vertrages.
- Die beiderseitig abgesprochenen und abgestimmten technischen Bedingungen bilden als Beilage Nr. 2 den Bestandteil des Vertrages.
4. Alle anderen mit der Realisierung der im § 1 dieses Vertrages angegebenen Vorstellung zusammenhängenden Kosten gehen zu Lasten vom Th. Bremen.

§ 3

Besteuerung

Die Besteuerung wird auf Grund der gültigen Steuergesetze der Tschechischen Republik, resp. auf Grund der Bestimmungen des zwischen der CR und Deutschland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommens durchgeführt.

§ 4

Pflichten vom Theater Bremen

- 1) Theater Bremen erfüllt seine Verpflichtungen nach dem § 1 und § 2 des Vertrages.
- 2) Theater Bremen wird verpflichtet, sämtliche Autorenrechte, die mit der Aufführung in Brunn nach § 1 des Vertrages verbunden sind, zu bezahlen, mit der Ausnahme der Gebühre von der zuständigen tschechischen Verwertungsgesellschaft.
- 3) Theater Bremen stellt dem Veranstalter rechtzeitig play-list.
- 4) Theater Bremen sichert auf eigene Kosten tschechische Version der Übertitel zur Vorstellung „Der Kirschgarten“.
- 5) Theater Bremen organisiert und trägt die Kosten für Beförderung des Ensembles und technisches Personales und Transport der Dekoration und Kostüme für die Vorstellungen nach § 1 des Vertrages.
- 6) Theater Bremen stellt für das Gastspiel die Künstler und Techniker (Beleuchter und Bühnentechniker, Ankleider und Maske), sowie auch nötige Bühnenausstattung und Kostüme. Der Veranstalter ergänzt technisches Personal vom Th. Bremen nach den abgestimmten technischen Bedingungen - siehe § 2 des Vertrages.
- 7) Theater Bremen ist verpflichtet, auf Sicherheit der in die Theater in Brunn, wo die Vorstellungen nach § 1 des Vertrages stattfinden, eingetragenen Gegenstände zu achten, die zur Vorstellung gebraucht werden. Gleichzeitig nimmt Theater Bremen zur Kenntniss, dass der Veranstalter für Schäden an diesen Gegenständen keine Haftung übernimmt, wenn diese Schäden nicht im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Veranstalters verursacht werden.
- 8) Das gastierende Ensemble verpflichtet sich die Schulung aller gastierenden Mitarbeiter und Künstler gem. Anlage 1 mittels eines verantwortlichen Mitarbeiters durchzuführen. Zu diesem Zwecke gilt die **Anlage Nr.1 „Schulung zu Brandschutz und Arbeitssicherheit für gastierende Mitarbeiter des Nationaltheaters Brunn, und des Theaters Na Orlí“** als untrennbarer Bestandteil dieses Vertrages.
- 9) Theater Bremen verpflichtet sich ferner, bei der Unterschrift des Vertrages dem Veranstalter offizielle Bestätigung zu übergeben, dass Theater Bremen nicht zum Zwecke der Unternehmungstätigkeit gegründet wurde.

§ 5

Verpflichtungen des Veranstalters

Der Veranstalter wird verpflichtet:

- Den vereinbarten Preis für durchgeführte Vorstellung zu vergüten und seine Verpflichtungen nach dem § 2 des Vertrages zu erfüllen
- Janáček Theater, Theater Reduta und Theater Na Orlí für Aufbau, Beleuchtung, Proben und Vorstellung nach dem § 1 inklusive üblicher mit der Vorstellung

solcher Art nötigen Dienstleistungen zu leisten, und zwar nach der obengenannten Ablaufplanung.

- Die gegenseitig vereinbarten technischen Bedingungen nach § 1 des Vertrages zu sichern
- Entsprechende Werbung der Vorstellung zu sichern. Theater Bremen übergibt dem Veranstalter Photos und CV für Werbezwecke und für Veröffentlichung im Katalog der Theaterwelten 2015, unentgeltlich und frei von Rechten dritter Personen.

§ 6

Schadenersatz

Sollte das Gastspiel aus Gründen höherer Gewalt oder sonstigen Gründen, die von keinem der Vertragspartner zu vertreten sind, nicht zustande kommen, trägt jeder die ihm bis dahin entstandenen Kosten grundsätzlich allein.

Im Falle höherer Gewalt werden die Vertragspartner von ihrer Verantwortung für eine teilweise oder vollständige Erfüllung der Vertragspflicht befreit. Fälle höherer Gewalt sind unvorhergesehene Ereignisse außergewöhnlichen Charakters, die von den Vertragspartnern nicht beeinflusst werden können.

Falls eine, zwei, oder alle drei im § 1 dieses Vertrages angegebenen Vorstellungen durch Verschulden vom Veranstalter nicht stattfindet, hat Theater Bremen den Anspruch auf Ersatz der im Zusammenhang mit dieser konkreten nicht durchgeführten Vorstellung bereits entstandenen und nachgewiesenen Kosten.

Falls eine, zwei oder alle drei im § 1 dieses Vertrages angegebenen Vorstellungen durch Verschulden vom Theater Bremen nicht stattfinden, hat Theater Bremen einerseits keinen Anspruch auf die im § 2, Abs. 2 a) angegebene Vergütung für konkrete nicht durchgeführte Vorstellung und außerdem wird Theater Bremen verpflichtet, dem Veranstalter die im Zusammenhang mit einer, zwei oder drei nicht durchgeführten Vorstellung/en nach § 1 des Vertrages bereits entstandenen und nachgewiesenen Kosten zu ersetzen.

§ 7

Verschiedenes

Erlöse aus dem Verkauf der Eintrittskarten für die gegenständliche Aufführung stehen dem Veranstalter zu.

Der Veranstalter sichert entsprechende Werbung der Aufführung.

Der Veranstalter verpflichtet sich, das gastierende Theater in allen Veröffentlichungen als **Theater Bremen** zu präsentieren.

Der Veranstalter reserviert für Theater Bremen 2 freie Eintrittskarten für jede Vorstellung nach § 1.

Ton- und Bildaufzeichnungen, (Ausschnitte), Fernsehaufnahmen aus den Proben und aus der Vorstellung, die die Dauer von 3 Minuten überschreiten, sind nur nach vorheriger Zustimmung seitens Theater Bremen möglich.

Theater Bremen stimmt der DVD-Aufzeichnung der kompletten Vorstellung nur für interne Zwecke des Veranstalters zu.
Andere Videoaufzeichnungen der Vorstellung oder der Künstler und ihre Fernsehübertragungen kann man nur auf Grund eines separaten Vertrages mit dem Theater Bremen realisieren.

Der Veranstalter ist berechtigt Logo vom Theater Bremen zur Werbung dieses Gastspieles zu benutzen. Der Veranstalter darf Logo vom Theater Bremen in den Festivalmaterialien platzieren.

Gesetzliche Berichterlizenzen:

Beide Vertragsparteien haben in Kenntnis genommen, dass sich auf diesen Vertrag die Bestimmungen des § 89 des Bürgerlichen Gesetzbuches und des § 34, Abs. b des Autorengesetzes damit beziehen, dass in das Autorenrecht niemand eingreift, wenn in begründetem Maße über das Werk aktuell berichtet wird.

§ 8

Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur in der schriftlichen Form gültig.

Dieser Vertrag unterliegt dem tschechischen Recht. Sitz des Gerichtes ist Brunn.

Dieser Vertrag ist in zwei Originale ausgefertigt. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.

Anlage Nr. 1: „Schulung zu Brandschutz und Arbeitssicherheit“

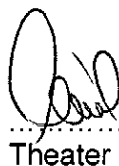
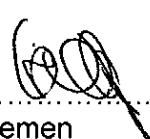
Anlage Nr. 2: „Technische Bedingungen“

Brunn, am 16.10.2015

Národní divadlo Brno, příspěvková organizace
MgA Martin Glaser, Direktor

NdBr Národní divadlo Brno
příspěvková organizace
Dvořákova 11, 602 00 Brno
IČ: 00094820 • DIČ: CZ00094820

Brem, 16.10.2015

Theater Bremen
Michael Helmbold/
Geschäftsführender Direktor



Theater Bremen
Thomas Eisenträger, Prokurist

Anlage Nr. 1
Schulung zu Brandschutz und Arbeitssicherheit für gastierende Mitarbeiter des
Nationaltheaters Brunn, Dvořákova 11, 602 00 Brno

A.

Alle im Nationaltheater Brunn gastierenden Künstler sind im Rahmen des Brandschutzes verpflichtet:

1. Bei der Arbeit stets darauf zu achten, dass kein Brand entstehen kann. Sämtliche Empfehlungen, Vorschriften, Verbote und Hinweise zum Brandschutz sind strikt einzuhalten. Ferner sind die gastierenden Künstler verpflichtet sich mit der Brandschutzordnung, den Brandschutzrichtlinien und dem Evakuierungsplan des Nationaltheaters eingehend bekannt zu machen und diese stets zu befolgen.
2. Ein eventuell ausgebrochenes Feuer muss unverzüglich mit Hilfe der vorhandenen Löschmittel bekämpft werden. Ist dies nicht möglich, muss Feueralarm ausgerufen und Hilfe nach entsprechenden Alarmvorschriften herbeigeholt werden. Im Objekt des Nationaltheaters wird der Feueralarm beim Pförtner gemeldet (Feuermeldestelle). Zwecks Feuerbekämpfung und Bekämpfung eventueller Naturkatastrophen ist jede Person verpflichtet, nach Aufforderung des Feuerwehr-Kommandanten die erforderliche Hilfe zu leisten (Gesetz Nr. 67/2001 GBl. § 18 und 19).
3. Jede Person ist verpflichtet jeden Brand im Objekt dem leitenden Mitarbeiter oder an der Feuermeldestelle zu melden.
4. Jede Person hat zum Feierabend darauf zu achten, dass auf seinem Arbeitsplatz keine Brandgefahr besteht. Etwaige Mängel, welche zum Brand führen könnten, müssen umgehend dem leitenden Mitarbeiter gemeldet werden.

In allen Objekten des Nationaltheaters gilt ein strenges Rauchverbot. Die Raucher dürfen nur im Rauchzimmer des Theaters rauchen. An den einzelnen Objekten sind Hinweistafeln „Rauchverbot“ sichtbar angebracht. Das Benutzen von privaten Wasserkochern oder anderen Stromverbrauchern in den Objekten des Nationaltheaters, die nicht im Eigentum des Theaters geführt werden, ist streng verboten.

B.

Alle im Nationaltheater Brunn gastierenden Künstler sind verpflichtet:

1. Sämtliche Rechtsvorschriften zur Arbeitssicherheit, mit welchen sie bekannt gemacht wurden, ausnahmslos zu befolgen.
2. Jede Person hat so zu verfahren, dass sie die eigene Gesundheit und die Gesundheit ihrer Kollegen nicht gefährdet.
3. Jede Verletzung muss sachkundig behandelt werden. Die Verbandkästen werden im Objekt des Theaters aufbewahrt. Jede Verletzung ist dem unmittelbaren Vorgesetzten (Inspizienten) zu melden – dieser vermerkt alle gemeldeten Verletzungen in das Meldebuch.
4. Die Einnahme alkoholischer Getränke oder Rauschmittel jeder Art ist in den Objekten des Nationaltheaters strengst verboten. Das Betreten des Theaters unter Einfluss dieser Mittel ist ebenfalls strengst verboten. Es gilt ein strenges Rauchverbot in allen Objekten des Theaters, mit Ausnahme des Raucherzimmers.
5. Eventuelle Eingriffe an Elektroanlagen dürfen nur von zuständigen und befugten Personen mit entsprechender Qualifizierung vorgenommen werden (Bekanntmachung Nr. 50/1978 GBl.). Jede Person darf nur solche Geräte, Anlagen und Einrichtungen bedienen, für welche sie geschult und zugelassen wurde. Es ist verboten, Gehäuse und Schutzabdeckungen zu entfernen und Teile unter Spannung zu berühren. Bei einer Störung muss das Gerät sofort gestoppt werden – die Störung muss dem leitenden Mitarbeiter unverzüglich gemeldet werden.

Die Handhabung der elektrischen Anlagen ist nur autorisierten Personen vorbehalten!

6. Jeder gastierende Mitarbeiter ist verpflichtet, etwaige Mängel und Störungen, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen könnten, seinem Vorgesetzten zu melden, und sich an der Beseitigung solcher Mängel nach seinen Möglichkeiten aktiv zu beteiligen.
7. Die gastierenden Mitarbeiter sind ggf. verpflichtet sich einer Kontrolle, durchgeführt vom leitenden Mitarbeiter des Nationaltheaters, vom Sicherheitsbeauftragten oder von der zuständigen Behörde, zu unterziehen, um die Einnahme von alkoholischen Getränken oder Rauschmitteln auszuschließen.

Für die Durchführung der Schulung ist der benannte Mitarbeiter des gastierenden Ensembles verantwortlich:

Vor- und Nachname:

Národní divadlo Brno, příspěvková organizace, Dvořákova 11, 65770 Brno

Smlouva - překlad

uzavřená dle § 1746 odst. 2 zákona č. 89/2012 Sb., občanský zákoník

mezi

NÁRODNÍ DIVADLO BRNO, příspěvková organizace (Nationaltheater Brünn)
zastoupené MgA Martinem Glaserem, ředitelem

se sídlem: Dvořákova 11, 65770 Brno, CZ

zápis v OR u KS Brno, odst. Pr, vložka. 30

bankovní spojení: UniCredit Bank

IBAN: CZ4927000000002110126631

SWIFT: BACXCZPPXXX

DIČ: CZ 00094820

IČO: 00094820

dále jen „**Pořadatel**“

na jedné straně

a

Theater Bremen GmbH

Se sídlem: Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen, Německo

DIČ.: DE 11 44 39058

Zastoupené: Michael Helmbold, obchodní ředitel

Michael Börgerding, generální intendant

Bankovní spojení: Bremer Landesbank

IBAN: DE05 2905 0000 1070 5550 00

SWIFT: BRLADE22XXX

dále pouze „**Divadlo Brémy**“

na jedné straně

§ 1

Předmět a účel smlouvy

V rámci projektu „Divadelní svět 2015“ uzavírají smluvní strany následující smlouvu:

Pořadatel angažuje Divadlo Brémy k provedení následujících představení
v uvedeném harmonogramu:

18.10.2015 příjezd souboru a techniky

19.10.2015 stavba, svícení, zkouška k představení Višňový sad v JD Brno

20.10.2015 v 19.30 hod. **Představení „Višňový sad“ v Janáčkově divadle**

Po představení bourání scény

21.10.2015 stavba, svícení, zkouška k představení „Das grosse Heft“

v 17.00 hod. **Představení „Das grosse Heft“**

Po představení bourání scény

21.10.2015 stavba, svícení, zkouška k představení „I'm your man“

v 19.30 hod. **Představení „I'm your man“ v Divadle Reduta**

Po představení bourání scény

22.10.2015 odjezd souboru

Pořadatel angažuje Divadlo Brémy za následujících podmínek a Divadlo Brémy se zavazuje pro pořadatele uvedené představen na maximálně možné dosažitelné umělecké úrovni provést.

§ 2

Cenové ujednání

1. Divadlo Brémy poskytuje svá plnění z této smlouvy principiálně na vlastní náklady.
2. Obě smluvní strany se dohodly, že cena bude stanovena následujícím způsobem:

Celková cena za provedené představení, uvedené v § 1 této smlouvy, se skládá:

- a) z honoráře za provedená tři představení, uvedená v § 1 smlouvy, celkové výši 50.700,- € btto, tj. 50.700,- € ntto.

Z toho činí honorář za:

Višňový sad: 32.500,- Euro brutto

I'm your man: 16.200,- Euro brutto

Das grosse Heft: 2.000,- Euro brutto

Z této částky uhradí Divadlo Brémy diety účinkujících a veškerá autorská práva, spojená s uvedením předmětného představení v Brně dle § 1 smlouvy, s výjimkou poplatků příslušné české zhodnocovací společnosti.

- b) z ceny za níže uvedené ubytování se snídaní v Hotelu eFi v Brně se snídaní v celkové výši maximálně **4.830,- Euro brutto**
Níže uvedený počet nocí je maximální, event. navýšení noclehů jde k tíži Divadla Brémy:

18.-22.10.2015 – 15 jednolůžkových pokojů na 4 noci

19.-22.10.2015 – 12 jednolůžkových pokojů na 3 noci

19.-21.10.2015 nebo 20.-22.10.2015 – celkem 14/1 na 2 noci

21.-22.10.2015 – 2 jednolůžkové pokoje na 1 noc

Pořadatel zarezervuje toto ubytování v eFi Hotelu Brno, Bratislavská 52, www.efihotel.cz a ubytování uhradí.

Divadlo Brémy souhlasí, aby pořadatel zaplacenou cenu za výše uvedené ubytování odečetl z částky, uvedené v § 2, bod b) před jejím uhrazením na účet Divadla Brémy.

Event. poplatky za pozdní stornování pokojů půjdou k tíži Divadla Brémy.

- c) Pokud pořadatel na základě dodatečného požadavku, (který byl pořadateli předán e-mailem teprve 13.10.2015) bude muset pronajmout zvuková zařízení, Divadlo Brémy souhlasí, aby pořadatel odečetl nájem za tato zvuková zařízení z honoráře,

udaného v § 2, bod 2a smlouvy, před vyplacením tohoto honoráře. Divadlu Brémy bude předána kopie faktury za pronájem.

- d) Pořadatel se zavazuje uhradit z výše uvedeného brutto honoráře DPH v sazbě, platné v den uskutečnění zdanitelného plnění.

Způsob úhrady:

Bankovním převodem v měně Euro na účet, udaný Divadlem Brémy

Obě smluvní strany akceptují pro veškeré platby, provedené na základě této smlouvy, bankovní poplatky SHA (shared).

Platební termíny:

Cena za představení, stanovená v § 2, odst. 2 bod a) a b) této smlouvy, je splatná po provedení představení, uvedených v § 1 smlouvy na základě faktury od Divadla Brémy se splatností 14 dnů od jejího doručení faktury pořadateli. Pořadatel odečte cenu, zaplacenou za ubytování Divadla Brémy v Brně z honoráře před jeho vyplacením – viz § 2, bod 2b)

3. Dále pořadatel zajistí na vlastní náklady:

- Nahlášení a úhradu poplatků příslušné české zhodnocovací společnosti.
- Poskytne titulkovací zařízení v Janáčkově divadle pro představení „Višňový sad“
- Technické požadavky a místní personál dle požadavků ze strany Divadla Brémy, uvedené v příloze č. 2 smlouvy v souladu s harmonogramem dle § 1 smlouvy
- Vzájemně projednané a odsouhlasené technické podmínky tvoří nedílnou součást smlouvy.

4. Veškeré další náklady, související s realizací představení, uvedených v § 1 smlouvy, hradí Divadlo Brémy.

§ 3

Zdanění

Zdanění se uskuteční v souladu s platnými daňovými zákony České republiky, resp. dle příslušných ustanovení smlouvy o zamezení dvojího zdanění, uzavřené mezi ČR a Německem.

§ 4

Povinnosti Divadla Brémy

- 1) Divadlo Brémy splní své závazky, uvedené pod § 1 a § 2 smlouvy.
- 2) Divadlo Brémy se zavazuje uhradit veškerá autorská práva, související s uvedenými představeními dle § 1 smlouvy v Brně, s výjimkou poplatků příslušné české zhodnocovací společnosti..
- 3) Divadlo Brémy dodá Pořadateli včas play-list.
- 4) Divadlo Brémy zajistí na vlastní náklady českou verzi titulků k představení „Višňový sad“ a vlastní obsluhu titulkovacího zařízení k uvedenému představení

v JD.

- 5) Divadlo Brémy zajistí na vlastní náklady přepravu souboru a technického personálu a přepravu dekorací a kostýmů k představení dle § 1 smlouvy.
- 6) Divadlo Brémy poskytne pro představení umělce a techniky (osvětlovače, jevištní techniky, garderobiéry a maskéry), jakož i scénickou a kostýmní výpravu.
 - Pořadatel doplní technický personál Divadla Brémy v souladu s dohodnutými technickými podmínkami – viz § 2 smlouvy.
- 7) Divadlo Brémy je povinno dbát na bezpečnost předmětů, potřebných pro představení, vnášených do divadel v Brně, v nichž proběhnou představení dle § 1 smlouvy. Současně bere Divadlo Brémy na vědomí, že pořadatel neručí za škody, způsobené na těchto předmětech, pokud nedošlo k jejich poškození v souvislosti s činností pořadatele.
- 8) Hostující soubor se zavazuje provést školení všech hostujících spolupracovníků a umělců v souladu s Přílohou č. 1 smlouvy svým zodpovědným pracovníkem. Za tímto účelem je Příloha č. 1 „Školení o protipožární ochraně a bezpečnosti práce pro hostující spolupracovníky Národního divadla Brno a Divadla Na Orlí“ nedílnou součástí této smlouvy.
- 9) Divadlo Brémy se dále zavazuje předat pořadateli při podpisu smlouvy oficiální potvrzení, že nebylo zřízeno za účelem podnikání.

§ 5

Závazky pořadatele

Pořadatel se zavazuje:

- Uhradit dohodnutou cenu za provedené představení a splnit své závazky dle § 2 smlouvy.
- Poskytnout divadelní domy v Brně pro stavbu, svícení, zkoušky a představení dle § 1 smlouvy včetně služeb, obvyklých pro takovéto představení, a sice v souladu s výše uvedeným harmonogramem.
- Zajistit vzájemně dohodnuté technické podmínky (zařízení a personál) dle výše uvedených ustanovení smlouvy.
- Zajistit reklamu představení. Divadlo Brémy předá pořadateli fotografie a životopisy pro propagační účely a pro zveřejnění v katalogu Divadelního světa 2015, bezplatně a bez právních nároků třetích osob.

§ 6

Náhrada škody

Pokud se představení neuskuteční z důvodu vyšší moci nebo jiných důvodů, které nezavinila žádná ze smluvních stran, hradí každý své dosud vzniklé náklady sám.

V případě zásahu vyšší moci budou obě smluvní strany zbaveny částečně nebo zcela povinnosti splnit své smluvní závazky. Případy vyšší moci jsou nepředpokládané události mimořádného charakteru, které nemohly smluvní strany ovlivnit.

Pokud se jedno, dvě nebo všechna tři představení, uvedená v § 1 smlouvy, neuskuteční zaviněním pořadatele, má Divadlo Brémy nárok na náhradu prokázaných nákladů, vzniklých v souvislosti s tímto konkrétním představením.

Pokud se jedno, dvě nebo všechna tři představení, uvedená v § 1 smlouvy, neuskuteční zaviněním na straně Divadla Brémy, nemá Divadlo Brémy nárok na úhradu honoráře za neodehrané/a představení, uvedené/a v § 2 smlouvy a kromě toho bude Divadlo Brémy povinno uhradit Pořadateli prokázané náklady, vynaložené pořadatelem v souvislosti s jedním, dvěma, nebo třemi neodehranými představeními, uvedenými v § 1.

§ 7

Různé

Tržby za předmětné představení náleží pořadateli.

Pořadatel se zavazuje uvádět hostující divadlo ve všech zveřejněních jako **„Theater Bremen“ – Divadlo Brémy.**

Pořadatel rezervuje pro Divadlo Brémy 2 volné vstupenky na představení dle § 1.

Zvukové a obrazové záznamy (sestřihy), televizní přenosy ze zkoušek a z představení, překračující trvání 3 minut, jsou možné pouze po předchozím souhlasu ze strany Divadla Brémy.

Divadlo Brémy souhlasí s pořízením DVD-záznamu kompletního představení pouze pro interní účely pořadatele.

Jiné videozáznamy představení, nebo umělců a jejich televizní přenosy je možné realizovat výhradně na základě zvláštních smluv s Divadlem Brémy.

Pořadatel je oprávněn použít logo Divadla Brémy k propagaci tohoto hostování. Pořadatel smí logo umístit ve festivalových materiálech.

Zákonná zpravodajská licence:

Obě smluvní strany berou na vědomí, že se na tuto smlouvu vztahují ustanovení § 89 OZ a § 34, odst. b) autorského zákona s tím, že do autorského práva nezasahuje ten, kdo v odůvodněném rozsahu poskytuje aktuální informace o díle.

§ 8

Závěrečná ustanovení

- 1) Změny a doplňky této smlouvy jsou platné výhradně v písemné formě.
- 2) Tato smlouva se řídí českým právním řádem. Sídlo soudu je Brno.
- 3) Tato smlouva je vyhotovena ve dvou originálech. Každá smluvní strana obdrží jedno vyhotovení.

Příloha č. 1 – bezpečnostní předpisy

Příloha č. 2 – technické podmínky

Brno, dne

.....
Národní divadlo Brno, přísp. organizace
MgA Martin Glaser, ředitel

.....
Michael Helmbold
obchodní ředitel

.....
Michael Bördinger
generální intendant

13.12.2014



Ministerstvo kultury

PhDr. Petr Hnízdo
ředitel odboru mezinárodních vztahů

V Praze dne 13. 10. 2015
Č.j.: MK 61832/2015 OMV

P o t v r z e n í

Ministerstvo kultury České republiky tímto potvrzuje, že vystoupení souboru Theater Bremen s představením "Das grosse Heft", které se uskuteční dne 21.10.2015 v Divadle Na Orlí v Brně v rámci projektu Mezinárodní festival Divadelní svět Brno, se koná v rámci kulturní výměny vyplývající z Dohody mezi vládou České republiky a vládou Spolkové republiky Německo o kulturní spolupráci ze dne 30. 9. 1999 (č. 78/2001 Sb.m.s).

PhDr. Petr Hnízdo
ředitel odboru

Vážená paní
Ing. Vlasta Macháčková
Národní divadlo Brno
Dvořákova 11
657 70 Brno

Theater Bremen GmbH z.Hd.der Geschäftsführung

Anlage zum Bescheid

für 2013 zur

K ö r p e r s c h a f t s t e u e r

Die Steuerpflicht erstreckt sich ausschließlich auf den von der Körperschaft unterhaltenen (einheitlichen) steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Im Übrigen ist die Körperschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Hinweise zur Steuerbegünstigung

Die Körperschaft fördert folgende gemeinnützige Zwecke:
- Förderung von Kunst und Kultur

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO.

Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Zuwendungsbestätigungen für Spenden:

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.

Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggfs. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum dieser Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15 % der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2016 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4, 7 und 10 Satz 1 Nr. 3 EStG die Vorlage dieser Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid oder die Überlassung einer amtlich beglaubigten Kopie dieser Anlage aus.

Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 EStG durch das depotführende Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut. Die Vorlage der Anlage ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9 - 15:00 Uhr Fr. 9 - 13:30 Uhr





Ministerstvo kultury

PhDr. Petr Hnízdo
ředitel odboru mezinárodních vztahů

V Praze dne 24. června 2015
Č. j.: MK 38281/2015
Vyř.: Ing. Zuzana Jandlová

Vážený pane řediteli,

v návaznosti na Váš dopis ze dne 23.6.2015 Vám zasílám potvrzení o kulturní spolupráci.

Ministerstvo kultury České republiky tímto potvrzuje, že se vystoupení uvedených zahraničních souborů v rámci projektu Mezinárodní festival Divadelní svět Brno uskuteční na základě Dohod uzavřených mezi vládou České republiky a vládou příslušné země:

Představení divadla *Vigszínház Nonprofit Kft Budapest* (19.10.2015, Julius Caesar - Mahenovo divadlo v Brně) se uskuteční v rámci kulturní spolupráce realizované na základě Dohody mezi vládou České republiky a vládou Maďarské republiky o spolupráci v oblasti kultury, školství, vědy, mládeže a sportu (Budapešť, 21. června 2005, č. 6/2008 Sb. m. s.).

Představení souborů *Bavorský státní balet Mnichov* (17.10.2015, Janáčkovo divadlo v Brně), *Maxim Gorki Theater Berlin* (17.10.2015, Aufstand – HaDivadlo Brno), *Theater Bremen* (20.10.2015, Višnový sad – Janáčkovo divadlo v Brně; 21.10.2015, I am your man – Divadlo Reduta) se uskuteční v rámci kulturní spolupráce realizované na základě Dohody mezi vládou České republiky a vládou Spolkové republiky Německo o kulturní spolupráci (Praha, 30. září 1999, č. 78/2001 Sb. m. s.).

Představení divadla *Teatr Biuro Podrozy Poznań* (18.10.2015, Macbeth – Výstaviště Brno/open air) se uskuteční v rámci kulturní spolupráce realizované na základě Dohody mezi vládou České republiky a vládou Polské republiky o spolupráci v oblasti kultury, školství a vědy (Praha, 30. září 2003, č. 26/2009 Sb. m. s.) a na základě Programu spolupráce mezi Ministerstvem kultury České republiky a ministrem kultury a národního dědictví Polské republiky na léta 2014–2016 (Krakov, 6. května 2014, č. 36/2014 Sb. m. s.).